

Germany-Wiesbaden: Police equipment

OJ S 160/2023 22/08/2023

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Hessisches Polizeipräsidium für Technik

Postal address: Willy-Brandt-Allee 20

Town: Wiesbaden

NUTS code: DE7 Hessen

Postal code: 65197

Country: Germany

E-mail: SG121-vergabemanagement.hpt@polizei.hessen.de

Internet address(es):

Main address: <https://vergabe.hessen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-189f31079ab-5e823fa99ab50288

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.hessen.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Public order and safety

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Beschaffung einer Virtual Reality Einsatztrainingsfläche und polizeiliche Situationssimulationen

Reference number: VG-0008_ihub-2023-0006

II.1.2. Main CPV code

35200000 Police equipment

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gegenstand der Beschaffung ist einer Virtual Reality Einsatztrainingsfläche nebst polizeilicher Situationssimulationen für die Polizeibehörden des Landes Hessen an der Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48911000 Computer game software package, 72267100 Maintenance of information technology software, 72268000 Software supply services, 51611100 Hardware installation services, 30211200 Mainframe hardware

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE7 Hessen

Main site or place of performance: INNOVATION HUB 110 Polizei Hessen Stichlingstraße 1
60327 Frankfurt am Main

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Beschaffung ist einer Virtual Reality Einsatztrainingsfläche nebst polizeilicher Situationssimulationen für die Polizeibehörden des Landes Hessen an der Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit.

Ziel der Beschaffung ist, polizeiliche Ausbildungsinhalte in die Virtual Reality (VR) zu übertragen und bisher bestehende Ausbildungsinhalte durch virtuelle Trainingsszenarien zu ergänzen und die Vermittlung von notwendigen Kompetenzen der zu beschulenden Beamten zu optimieren. Ein Ansatz in dieser Betrachtung ist das polizeiliche Einsatztraining, welches aktuell unter anderem in den Einsatz-Trainings-Zentren (ETZ) der Polizei und der (Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit ("HöMS")) stattfindet. Hier soll eine VR-Version eines ETZ errichtet werden, um auf der zur Verfügung stehenden Trainingsfläche von mindestens 10m x 10m mit unterschiedlichsten Grundrissen, Szenarien, Umweltbedingungen, Tageszeit- und Beleuchtungssituationen, sowie mit der Unterstützung computergenerierter "Non-Player Character" bzw. "Non-Playable Character" (NPC) die Simulation der polizeilichen Handlungen und Szenarien realistischer zu gestalten.

Die Möglichkeiten einer mit dieser Technik individuellen, schnellen und teilautomatisierten Nachbesprechung der Trainingsszenarien sowie ein standardisierter und vergleichbarer Übungsaufbau, sollen sowohl die individuelle Fehlerkorrektur als auch die Vergleichbarkeit der Leistung der Übungsteilnehmer erhöhen. Im Sinne einer Harmonisierung soll das zu beschaffende System perspektivisch auch für andere Bereiche der Aus- und Fortbildung sowie für die Beweisführung und Rekonstruktion und nicht zuletzt im Bereich der Forschung, eingesetzt werden, um den Grad der Optimierung und ggf. vorhandenen Einsparpotentials evaluieren zu können. Im Zuge des geplanten Proof of Concept (POC) soll neben der praktischen Tauglichkeit der Systeme auch die Kompatibilität mit ggf. später nachzubeschaffenden Systemen betrachtet werden. Aus diesem Grund ist neben dem verpflichtenden Bezug eines Systems eine optionale Lieferung für weitere zwei Systeme für das Land Hessen vorgesehen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftraggeber hat das einseitige Recht, diesen Vertrag um ein weiteres Jahr bis zu einer Gesamtvertragslaufzeit von 4 (vier) Jahren zu verlängern, ohne dass es jeweils einer Zustimmung des Auftragnehmers bedarf (§ 21 Abs. 6 VgV).

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Anzahl der Bewerber, die von der Vergabestelle zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, ist gem. § 51 Abs. 1 S. 1 VgV auf höchstens drei (3) Wirtschaftsteilnehmer begrenzt. Sind mehr als drei (3) Bewerber vorhanden, die entsprechend den im Abschnitt III.1. der EU-Bekanntmachung genannten Eignungskriterien geeignet sind und bzgl. welcher kein Ausschluss nach §§ 123, 124 GWB erfolgt, werden aus dem Bewerberkreis drei (3) Bewerber von der Vergabestelle ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sofern nicht mehr als drei (3) Bewerber vorhanden sind, die die o.g.

Anforderungen erfüllen, erfolgt keine Begrenzung der Zahl der Bewerber.

Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber erfolgt anhand nachfolgender gem. § 51 Abs. 1 S. 2 VgV objektiver und nichtdiskriminierender Anforderungen in den Auswahlkriterien Nr. 1 bis Nr. 3. Die von den Bewerbern je

Auswahlkriterium erreichten Punkte werden je Bewerber zu einer Gesamtpunktzahl addiert. Maximal können 30 Punkte erreicht werden. Anhand der erreichten Gesamtpunktzahlen wird eine Rangfolge der Bewerber erstellt. Die drei (3)

bestplatzierten Bewerber werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Punktgleichstand auf dem letzten Rang werden entsprechend der Anzahl der Punktegleichheit auf dem letzten Rang mehr als drei (3) Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert.

1.) Auswahlkriterium zu Abschnitt III.1.3 Nr. 1 der EUBekanntmachung

(Vordruck 8). Für die Lieferung sowie den erfolgreich abgeschlossenen Aufbau und die Installation einer Virtual Reality - Einsatztrainingsfläche bei einer deutschen Behörde oder Organisation mit Sicherheitsaufgaben (BOS) werden je nach Behörde als Auswahlkriterium Punkte vergeben. Deutsche Polizeibehörde (Bund/Länder) oder deutsche Bundeswehr: 5 Punkte oder sonstige deutsche BOS: 2 Punkte.

2.) Auswahlkriterium zu Abschnitt III.1.3. Nr. 1 der EUBekanntmachung (Vordruck 8). Für weitere Referenzen, welche die Anforderungen gem. lfd. Nr. 1) und Abschnitt III.1.3. Nr. 1 der EU-Bekanntmachung erfüllen, werden Punkte vergeben. Je weiterer Referenz, welche die Vorgaben gem. lfd. Nr. 1 und gem. Abschnitt III.1.3. Nr. 1 der EU-Bekanntmachung vollständig erfüllt: 5 Punkte.

3.) Auswahlkriterium zu Abschnitt III.1.3 Nr. 2 der EUBekanntmachung (Vordruck 9). Für die frühere (Dienst-)Tätigkeit des Projektmanagers im sicherheitsbehördlichen Umfeld werden als Auswahlkriterium Punkte vergeben. Mindestens 5-jähriger Dienst im Polizeivollzugsdienst innerhalb der EU/EWR/Schweiz/UK: 5 Punkte oder mindestens 5-jähriger Dienst im Militärdienst innerhalb der EU/EWR/Schweiz/UK: 3 Punkte oder mindestens 5-jähriges Dienstverhältnis im sonstigen sicherheitsbehördlichen Umfeld EU/EWR/Drittstaat: 1 Punkt.

4) Auswahlkriterium zu Abschnitt III.1.2. Nr. 1 der EUBekanntmachung (Vordruck 6) .Für über den geforderten Mindestumsatz hinausgehenden Umsatz, werden als Auswahlkriterium Punkte vergeben. Durchschnittlicher Gesamtumsatz je Geschäftsjahr: über 2,5 Mio. Euro: 5 Punkte, durchschnittlicher Gesamtumsatz je Geschäftsjahr: über 1,5 Mio. - 2,5 Mio. Euro: 2 Punkte.

5) Auswahlkriterium zu Abschnitt III.1.3 der EUBekanntmachung. Für im Rahmen der Projektumsetzung zur Verfügung stehende Programmierer- /Entwicklerkapazitäten werden als Auswahlkriterium Punkte vergeben. Anzahl der Entwickler/Programmierer: 3 bis 4 Entwickler/Programmierer: 1 Punkt, 5 Entwickler/Programmierer: 2 Punkte, 6 bis 9 Entwickler /Programmierer: 3 Punkte, 10 oder mehr Entwickler/Programmierer: 5 Punkte.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis (in nicht beglaubigter Kopie) über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechts-vorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses

Staates oder durch Nachweis auf andere Weise, § 44 Abs. 1 VgV. Der Bewerber bzw. jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft sowie jedes als eignungsrelevant angegebene Unternehmen hat den Nachweis gem. Abschnitt III.1.1 der EU-Bekanntmachung mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1.) Eigenerklärung (gem. Vordruck 6) über den Gesamtumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (oder seit dem Gründungsdatum oder dem Datum der Tätigkeitsaufnahme des Unternehmens, falls dieses weniger als drei volle Jahre zurück liegt), wobei der durchschnittliche Gesamtumsatz des Unternehmens mindestens 1,5 Mio. Euro je Geschäftsjahr betragen muss (Mindestanforderung).

2.) Eigenerklärung (gem. Vordruck 7), dass eine aktuell gültige Betriebshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare marktübliche Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 1 Million Euro für Personen- und Sachschäden je Schadensereignis und Versicherungsjahr besteht oder im Auftragsfalle auf erstes Anfordern des Auftraggebers abgeschlossen wird (Mindestanforderung). Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Bei den vorgenannten Anforderungen (Nr. 1 und Nr. 2) handelt es sich um Mindestanforderungen an die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit der Bewerber. Diese sind zwingend zu erfüllen. Bewerber die die vorgenannten Mindestanforderungen nicht erfüllen, sind für die Auftragsausführung nicht geeignet und werden zwingend vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die dargestellten Mindestanforderungen an die Eignung stehen mit dem Auftragsgegenstand in einem sachlichen Zusammenhang und sind durch diesen gerechtfertigt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1.) Darstellung (gem. Vordruck 8) von mindestens einer (1) Referenz innerhalb der letzten 3 Jahre (Stichtag: Ablauf der Teilnahmefrist) über die Lieferung sowie den erfolgreich abgeschlossenen Aufbau und die Installation einer Virtual Reality (VR) - Einsatztrainingsfläche für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) (bspw. Polizei, Zoll, Militär) in der Europäischen Union (EU) einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), der Schweizer Eidgenossenschaft (Schweiz) oder dem Vereinigten Königreich (UK) zur Situationssimulation einschließlich der Simulation des Einsatzes von Schusswaffen sowie sonstiger Führungs- und Einsatzmitteln (FEM) in der Nach-/Umbauten marktüblicher Schusswaffen als Bestandteil in das System integriert wurden.
- 2.) Benennung des für die Auftragsausführung verantwortlichen Projektmanagers, der für den Auftraggeber als ständiger Ansprechpartner für den Gesamtauftrag zur Verfügung steht, und Darstellung eines entsprechenden Profils (Mindestanforderung). Der verantwortliche Projektmanager muss mindestens über folgende Erfahrungen kumulativ verfügen:
 - a) Erfahrung in Planung, Durchführung und Koordinierung von Aufbau und Installation von Virtual Reality (VR) Einsatztrainingsflächen im polizeilichen oder militärischen Bereich in leitender Funktion (Mindestanforderung) sowie
 - b) Deutschkenntnisse (mindestens Sprachniveau "C1" gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)) (Mindestanforderung) oder - falls die geforderten Deutschkenntnisse nicht vorliegen - Verpflichtung des Bewerbers die Kommunikation zwischen dem Auftraggeber und dem Projektmanager in deutscher Sprache (mindestens Sprachniveau "C1") durch eigene Mitarbeiter oder einen auf Kosten des Bewerbers gestellten, staatlich geprüften Dolmetscher sicherzustellen (Mindestanforderung).Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Bei den vorgenannten Anforderungen (Nr. 1 bis Nr. 2) handelt es sich um Mindestanforderungen an die technische und berufliche Leistungsfähigkeit der Bewerber. Diese sind zwingend zu erfüllen. Bewerber die die vorgenannten Mindestanforderungen nicht erfüllen, sind für die Auftragsausführung nicht geeignet und werden zwingend vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die dargestellten Mindestanforderungen an die Eignung stehen mit dem Auftragsgegenstand in einem sachlichen Zusammenhang und sind durch diesen gerechtfertigt.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Der Auftraggeber sowie die Bewerber/Bieter, Bewerbergemeinschaften/Bietergemeinschaften sowie Unterauftragnehmer sind zur Einhaltung der Vorschriften des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) in der jeweils geltenden Fassung verpflichtet. Bewerber/Bieter, jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft/Bietergemeinschaft sowie Unterauftragnehmer (§ 6 HVTG) haben die erforderliche Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn nach

§ 4 HVTG mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Die Verpflichtungserklärung bezieht sich nicht auf Beschäftigte, die bei einem Bieter, Nachunternehmer und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistung im EU-Ausland erbringen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation Accelerated procedure Justification:
§ 17 Abs. 3 VgV

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/09/2023 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 12/09/2023

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/12/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used
Electronic invoicing will be accepted
Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Eine Beschreibung der zu vergebenden Leistung steht auf der Vergabeplattform des Landes Hessen (<https://vergabe.hessen.de>) zur Verfügung und muss dort heruntergeladen werden. Für die Erstellung eines Teilnahmeantrags sind die ausschließlich die vom Auftraggeber vorgesehenen Vordrucke (Datei "Vordrucke_Teilnahmewettbewerb") zu verwenden. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass für den für den Zuschlag in Aussicht genommenen Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie Unterauftragnehmer eine Abfrage bei Korruptions- und Vergaberegistern, insbesondere der Informationsstelle nach § 17 Abs. 4 HVTG vorgenommen wird. Ebenso eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister gem § 19 Abs. 4 MiLoG bzw. § 6 Abs. 1 S. 1 WRegG. Auf § 6 Abs. 5 S.1, Abs. 6 S.1 WRegG wird hingewiesen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Wilhelminenstraße 1 - 3
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telephone: +49 6151/126603
Fax: +49 6151/125816
Internet address: www.rp-darmstadt.hessen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die für interessierte Unternehmen sowie Bewerber /Bieter und Bewerber-/Bietergemeinschaften bestehenden Rügeobliegenheiten und die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. § 160 Abs. 3 S. 1 GWB lautet:
"Der Antrag (auf Nachprüfung) ist unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."
Die Vergabestelle weist zudem ausdrücklich auf § 134 Abs. 1 und 2 GWB hin.

§ 134 Abs. 1 und 2 GWB lauten:

"(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an."

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminen Straße 1 - 3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telephone: +49 6151/126603

Fax: +49 6151/125816

Internet address: www.rp-darmstadt.hessen.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/08/2023